

CLASSIC DRIVER

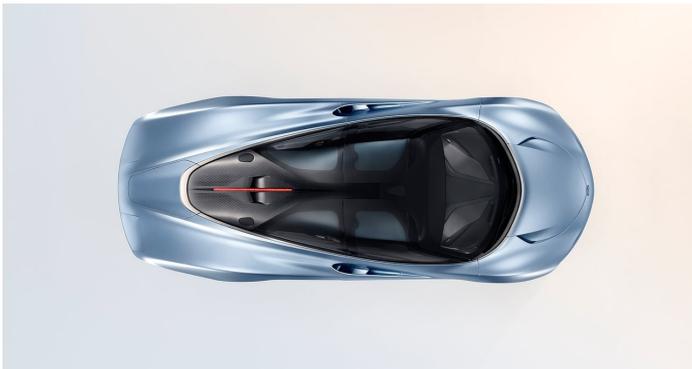
Der neue McLaren Speedtail ist ein Supersportler vom Winde verweht

Lead

Er ist der schnellste McLaren, der je gebaut wurde und ein stromlinienförmiges Gesamtkunstwerk: Mit dem neuen, auf 106 Exemplare limitierten McLaren Speedtail sind Ästhetik und straßentaugliche Hochtechnologie keine Gegensätze mehr.



Der Wind formt oft die schönsten Kunstwerke: Schon in der Hochphase der Aerodynamik in der Mitte des 20. Jahrhunderts entstanden im Windkanal einige der elegantesten und schnellsten Automobile aller Zeiten. Auch im Rennsport verdanken sich dem ingenieurtechnischen Wechselspiel mit Luftwiderstand und Anpressdruck einige unvergessliche Karosserien – man denke nur an die schier endlose Silhouette des [McLaren F1 GTR „Longtail“](#). All dies kam uns wieder in den Sinn, als wir Anfang dieser Woche die noch streng geheimen Bilder des neuen McLaren Speedtail bewunderten.



Der straßentaugliche Hybrid-Hyper-GT basiert auf einer Monocage-Karosseriestruktur aus Kohlefaser, die mit 5,2 Metern Länge sogar den Longtail überragt und aerodynamisch alle anderen Straßensportwagen der Marke in den Schatten stellt. Aero-Abdeckungen an den Vorderrädern, einziehbare digitale Rückfahrkameras anstelle von Spiegeln und aktive Luftführungen im Heck machen den McLaren Speedtail noch windschnittiger. Angetrieben wird der elegante Technologieträger von einem Hybrid-Antriebsstrang aus Elektro- und Benzinmotor, der 1.050 PS Leistung zur Verfügung stellt und im Hochgeschwindigkeitsmodus eine Höchstgeschwindigkeit von 403 km/h erreicht. Die Beschleunigung von 0 auf 300 km/h dauert nur 12,8 Sekunden. Im tropfenförmigen Cockpit sitzt der Pilot derweil mittig zwischen den Beifahrern – wie einst im McLaren F1.





106 Exemplare des neuen McLaren Speedtail sollen auf die Straße kommen – zu einem Stückpreis von 1,75 Millionen Pfund plus Steuern. Die Kunden scheint der Preis nicht zu stören: Alle 106 McLaren Speedtail sind schon vorgemerkt.

Galerie

